

## Mitgliederversammlung des Förderkreises Burgruine Loch e. V. am 18.06.2009

26 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und machten sich gemeinsam auf den Weg zur „Erstbesteigung“ der Burg Loch.

Auf dem Zugang zur Burg konnten die Mitglieder bereits die Notsicherungsmaßnahmen vor Ort besichtigen.

Herr Schweiger berichtete sehr lebendig und anschaulich über die Bausubstanz der Burg und anhand seiner Broschüre über frühere Baubestände.

Es wurden auch die Höhlen erkundet und Erinnerungsfotos durch unseren Burgfotografen Herrn Krenz gemacht.

Nach dem Rückweg wurde die Versammlung im Brauereigasthof fortgesetzt.

1. Vorsitzender Michel-Andreas Schönharting informierte die Mitglieder eingangs über die bereits begonnenen Sicherungsmaßnahmen, die der Markt Nittendorf in Auftrag gegeben hat und von der österreichischen Firma ausgeführt werden, die auch die Felssanierung in Schönhofen durchgeführt hat. Für den heutigen Tag habe er eine Ausnahmegenehmigung für die Burgbegehung vom Bürgermeister erhalten.

Dann berichtete Herr Schönharting über die vergangenen Aktivitäten des Burgvereins. Dies waren die Gründungsversammlung am 10.12.2008, eine Besprechung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Kulturreferenten des Landkreises am 18.12.2008, ein Treffen der Vorstandschaft zum Zwecke von Ideen sammeln und Ideenaustausch am 19.02.2009, ein Treffen der Vorstandschaft mit der Vorstellung eines Maßnahmenkataloges durch Herrn Naumann am 13.05.2009. Am 28.05.2009 fand ein Treffen mit Bürgermeister Knott und Herrn Naumann statt, in der die Aktivitäten für die nächste Zeit besprochen wurden:

- Räumungsarbeiten werden durch den Landschaftspflegeverband durchgeführt
- Teilnahme am Bürgerfest Nittendorf
- Führungen durch den Burgverein wurden aufgrund erheblicher Sicherheitsbedenken des Bürgermeisters von ihm abgelehnt
- Antrag auf Zuschuss aus dem Leader plus-Programm wird gestellt
- Frau Sojer-Falter vom Landratsamt wird einen Antrag auf evtl. Aufnahme der Burg Loch in das Burgenprogramm des Landkreises stellen

Anschließend konnten die anwesenden Mitglieder ihre Ideen einbringen:

- Beim Nittendorfer Bürgerfest sollte sich nach Meinung des 1. Vorsitzenden der Burgverein – auch im Hinblick auf Mitgliederwerbung – mit einem Infostand präsentieren

-- Für den Denkmaltag am 13.09.2009 könnte man ein „Locher Burgfest“ veranstalten. Ein evtl. Motto wäre „Genuss“

Es wäre auch ein historisches Fest mit mittelalterlichen Speisen und Getränken eine schöne Sache und würde natürlich die Kasse des Vereins aufbessern.

Evtl. Führungen wären am Denkmaltag ebenfalls eine gute Idee.

Allerdings gibt es bereits eine schriftliche Absage durch den Bürgermeister.

Herr Schweiger erkundigte sich, wie denn die Einstellung von Herrn Mertens vom Landesamt gegenüber der Burgsituation ist.

Herr Schönharting bestätigte eine sehr positive Einstellung des Herrn Mertens.

Herr Schönharting will nach der zur Zeit durchgeführten Sicherung der Burg nochmals eine Begehung und ein Gespräch mit Bürgermeister Knott bezüglich der Führungen in Angriff nehmen.

Herr Dr. Feuerer gab zu bedenken, dass es sehr wichtig sei, Wissen und Dokumente etc. zu sammeln.

Herr Schweiger führte hier an, dass wir Fotomaterial sammeln und brennen müssen. Dazu müssten wir einen Archivar bestimmen.

Es stellte sich Herr Hoibl zur Verfügung, der auch von allen Mitgliedern bestätigt wurde.

Herr Krenz und Herrn Lennert sicherten ihre Mithilfe in Bezug auf die Bereitstellung von Bildmaterial zu.

Frau Lauerbach hatte die Idee, eine Postkarte mit der Burg zu erstellen.

Herr Krenz sagte seine Unterstützung bezüglich passender Fotos für Postkarten zu.

Herr Dr. Feuerer sprach an, dass der Burgverein Prozesse transparenter machen muss. Es muss bekanntgemacht werden, wann etwas passiert. Es wäre eine gute und wichtige Sache, wenn Bürgermeister Knott, Architekt Naumann und Herr Mertens vom Landesamt für Denkmalpflege in einer Veranstaltung darüber erzählen, was alles läuft.

Herr Schweiger fände es gut, für eine Fotoausstellung Fotos aus der Natur zu verwenden, evtl. unter dem Motto „Natur-Kultur“.

Herr Schönharting fasste zusammen, dass die Sicherungsmaßnahme an der Burg wohl in zwei Wochen abgeschlossen sei. Dann werde er den Bürgermeister für ein Gespräch einladen.

Nach einer weiteren Diskussion wurde die Teilnahme am Bürgerfest Nittendorf abgelehnt.

Joseph Karl meinte, man sollte mit der Schule sprechen und im Werkunterricht ein Modell von der Burg anfertigen lassen. Dies hätte auch den Sinn, dass man gerade bei den jungen Leuten Interesse für die Burg wecken kann.

Karlhanns Staudt machte den Vorschlag, beim Bürgerfest Handzettel zu verteilen mit Hinweisen auf Burgfest und Vorstellung des Burgvereins allgemein.

Darum wird sich Herr Krenz kümmern.

Der Vorschlag wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge mehr eingingen, schloss 1. Vorsitzender Schönharting die Versammlung und wünschte den Anwesenden einen guten Heimweg.